

4. Das gesendete Ordensmitglied

In dieser Lebensart werden Sie als Mitglied im Orden aufgenommen, gehen aber weiter einer geregelten Arbeit ausserhalb der Gemeinschaft nach. Ihr Einkommen geben Sie dem Orden ab und bekommen ein Taschengeld was zum Leben reicht. Sie beten regelmässig, gemäss der für Sie bestimmten Art und unterstützen so das Werk. Wie es sich einrichten lässt, kommen Sie am Wochenende, Ferien und Feiertagen etc. ins Gemeinschaftshaus. Die Kleidung ist den Umständen angepasst. Für alle Ordensmitglieder gilt aber die Tragepflicht des Ordenskreuzes.



Anmerkung

Sein Leben in den Dienst des nächsten stellen zu wollen um Gott ganz zur Verfügung zu stehen ist ein Schritt des Glaubens aber auch des Segens. Jeder Art geht eine Schnupperzeit und ein zweijähriges Noviziat voraus. Sprechen Sie mit uns darüber. Wir freuen uns auf sie.

Mt 19,29 *«Und wer Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlässt um meines Namens willen, der wird's hundertfach empfangen und das ewige Leben ererben.»*

Gemeinschaft

Mögliche Lebensformen beim Ordo Sola Gratia



Interessierst du dich für ein Leben in einer Lebens- Glaubens- und Dienstgemeinschaft? In diesem Flyer zeigen wir dir kurz die Unterschiedlichen Lebensformen bei uns, dem Evangelischen Orden Sola Gratia, auf.

Die vier Lebensarten des Ordens

Es sind diese:

1. Die Diakonisse / der Diakonische Bruder (Mönch)
2. Der Ordensbruder / die Ordensschwester
3. Der Postulant / die Postulantin
4. Das gesendetes Ordensmitglied

1. Die Diakonisse / der Diakonische Bruder (Mönch)

Hier verpflichtest du dich zu einem Leben nach den evangelischen Räten. In Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam. Beten und Arbeiten im und ausserhalb unserer Gemeinschaft ist deine Ausrichtung. Du trägst die Kleidung der Diakonisse oder des Diakonischen Bruders oder wahlweise auch die der Ordensbrüder/Schwestern gemäss Kleiderordnung. Die weisse Tunika tragen alle in der Liturgie.



2. Der Ordensbruder / die Ordensschwester

In dieser Gemeinschaftsart ist es dir erlaubt eine Freundschaft zu pflegen, dich zu verloben oder zu heiraten. Hier verpflichtet man sich zu Besitzlosigkeit, Keuschheit ausserhalb der Ehe und zu Gehorsam. Hier tragen Brüder und Schwestern die braune Kutte, gemäss der Kleiderordnung des Ordens.



3. Der Postulant / die Postulantin

In dieser Art verpflichtet man sich noch zu gar nichts. Es ist eine Art mit leben um seinen Weg zu finden. Nach einer längeren Zeit können Situativ Kleider für Ordensbrüder / Ordensschwestern oder eine Tunika für die Liturgie gereicht werden. Das Ernsthafte Suchen-wollen, sowie die Teilnahme an den Gebetszeiten ist Voraussetzung für diese Art des Mitlebens.